

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch


<http://www.e-periodica.ch>

grunds für die oberen Geschosse die leichtere Holzbauweise.

Die freundliche Atmosphäre, die die Häuser ausstrahlen, setzt sich auch im Inneren fort. Die Eingangsbereiche sind grosszügig gestaltet, eine Holzterrasse mit weiss gestrichenen Holzwangen führt in den ersten Stock. In allen Räumen lassen grosse Fenster viel Tageslicht ins Innere, zudem blicken die Bewohner so stets ins Grüne. Einen schönen Ausblick bis zum Schwarzwald hat man vom Dachgeschoss und der Dachterrasse. Der Wohn- und Essbereich sowie die Küche sind halboffen. Für die Küchen wurden passend zum Farbkonzept der Fassade ein helles Gelb und eine dunkle Steinabdeckung gewählt. Treppen und Böden im Wohnbereich sind mit einem Eichenparkett ausgestattet und vermitteln ein angenehmes Wohngefühl. Auch die Fenster sind aus Holz und hellgrau gestrichen. In den Bädern wiederholt sich der zeitlose und zugleich moderne Eindruck mit weissen Kacheln und dunkelgrauen grossformatigen Plattenböden. Oblichtkuppeln sorgen in den 4½-Zimmer-Häusern jeweils im oberen Bad und in den 5½-Zimmer-Häusern im Treppenhaus für natürliches Licht.

Gemeinschaft trotz «Eigenheim»

Zwar wohnt man in der Leimenmatt, wenn auch zur Miete, im «eigenen» Haus. «Das Ziel war jedoch, Wohnraum in einem begnungsfördernden Umfeld anzubieten», erklärt Harriet Bersier. Das Gelände ist mit verschiedenen Wegen ausgestaltet, auch ein öffentlicher Weg führt hindurch. «Der Wunsch, den Gemeinschaftsgedanken auch nach aussen zu tragen, ist somit erfüllt worden», erklärt die Architektin.

Beim Thema Energie fiel dem Bauherrn die Entscheidung leicht. Martin Huber: »Uns war die Minergie-zertifizierung wichtig; für angenehmes Innenraumklima sorgt eine Komfortlüftung. Eine zentrale Holzpelletfeuerung mit Nahwärmenetz liefert für die gesamte Überbauung die nötige Wärme.« Ein Contractingvertrag mit den Industriellen Werken Basel sorgt dafür, dass die Versorgung und der Unterhalt der Heizanlage langfristig sichergestellt sind. Der hohe ökologische Anspruch wirkt sich denn auch positiv auf die Vermietung aus, spricht die nachhaltige Wärmeversorgung und das Minergielabel doch umweltbewusste Menschen besonders an. 

www.leimenmatt.ch

Baudaten

Bauträger:

Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest (wgn), Basel

Architektur:

toffol architekten ag, Basel

Unternehmen (Auswahl):

Implenia Bau AG (Baumeister)
Hasler Fenster AG (Fenster)
Bruno Piatti AG (Küchen)
Schenker Storen AG (Sonnenschutz)

Umfang:

21 Reiheneinfamilienhäuser mit Einstellhalle (31 Plätze)

Baukosten (BKP 1–5):

14,8 Mio. CHF
3535/m² HNF

Mietzinsbeispiele:

4½-Zimmer-Haus zwischen 2375 CHF und 2575 CHF plus ca. 280 CHF NK
5½-Zimmer-Haus zwischen 2625 CHF und 2825 CHF plus ca. 300 CHF NK

Anzeige

MATYER & QUESTERER



6,8 Milliarden Gründe für eine Erdgas-Heizung.

Schön, dass Erdgas immer beliebter wird: 25% weniger CO₂-Emissionen als Heizöl und kein Feinstaub – so schont Erdgas das Klima und sorgt für saubere Luft. Und das nicht erst beim Heizen, sondern schon beim Transport, der umweltschonend durch unterirdische Leitungen erfolgt. Weitere Infos über die ökologischen und ökonomischen Vorteile von Erdgas gibt's bei Ihrer lokalen Erdgas-Versorgung oder online.

Jetzt Emissionsvergleiche herunterladen: www.erdgas.ch/umwelt-vergleiche

erdgas 
Die Energie mit Zukunft.